

Wiener Rathaus-Korrespondenz
Veröffentlichung in: wirtsch. Rundschau Wien, 25. Jänner 1911.

Stinner Stadtrat:

Sitzung vom 25. Jänner 1911.

Wasserversorgung im Bezirk 2. Bezirk, P. Pötzger, Josef Bauer u. G. G. G.

Das neue MR. Krafft vorgelegte Projekt für den Kanalbau in der Leitzgrabenstraße in der Höhe von der Sauna bis zur Nordmühlgrabenstraße wird mit dem Befunde von 5300 K genehmigt.

Nach einem Bericht des MR. Oppenberger wird das Kasernenbauwerk im Lager, sowie der Stadt Wien für 31. Jänner 1914 an Engelbert Köfler genehmigt.

MR. Kaiser legt das Projekt für die Anlage von 93 Einfamilienhäusern in 12 eigenen Gebäuden auf der Freizeitanlage I des Südtel, sowie für die Anlage von 12 Einfamilienhäusern vor. (Ausz.)

MR. Bissinger beantragt, in der Form, Korngasse im 10. Bezirk 2. selbst- und 3. gangweilige, in der Leitzgrabenstraße 1 selbstweilige, in der Leitzgrabenstraße 1 gangweilige u. in der Leitzgrabenstraße 2 gangweilige Oberwegflächen zu veräußern. Die jährlichen Einnahmen betragen 522 K. (Ausz.)

Der Verkauf der Mittelbrunnstraße an der Knechtgasse im 10. Bez. für 2080⁸⁴ im Grundmaß von 437²⁸ m² um 32 K pro m² wurde genehmigt.

MR. Oppenberger beantragt den Kauf der Realität 2. Bez. Untere Brunnengasse 29 im Grundmaß von 236³³ m² um den Verkaufspreis von 36.000 K zu Regenerierungszwecken. (Ausz.)

Wasserversorgung im Bezirk 2. Bezirk. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des Magistratsbesprechungsamtes im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. November 1906 mit der Genehmigung des Direktors des

Wasserversorgungsamtes den Druck, den Druckpunkt (Dauer) für den 2. Bez. 2. Bezirk beantragt.

Einbringung. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des Magistratsbesprechungsamtes im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. November 1906 mit der Genehmigung des Direktors des

Wasserversorgungsamtes den Druck, den Druckpunkt (Dauer) für den 2. Bez. 2. Bezirk beantragt. Einbringung des 2. Bez. 2. Bezirk. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des Magistratsbesprechungsamtes im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. November 1906 mit der Genehmigung des Direktors des Wasserversorgungsamtes den Druck, den Druckpunkt (Dauer) für den 2. Bez. 2. Bezirk beantragt. Einbringung des 2. Bez. 2. Bezirk. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des Magistratsbesprechungsamtes im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. November 1906 mit der Genehmigung des Direktors des Wasserversorgungsamtes den Druck, den Druckpunkt (Dauer) für den 2. Bez. 2. Bezirk beantragt.

Überprüfung des tiefen Grabens. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des Magistratsbesprechungsamtes im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. November 1906 mit der Genehmigung des Direktors des Wasserversorgungsamtes den Druck, den Druckpunkt (Dauer) für den 2. Bez. 2. Bezirk beantragt.

Die Klärung der Bezirkshauptmannschaft. Unter der Führung des Bezirkshauptmanns Klärung und des Gemeinderats Klärung wurde gestern eine Überweisung der städtischen Bezirkshauptmannschaft beim Magistratsbesprechungsamt, im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. November 1906 mit der Genehmigung des Direktors des Wasserversorgungsamtes den Druck, den Druckpunkt (Dauer) für den 2. Bez. 2. Bezirk beantragt.

Die Einnahmen im Jahre 1910. Im Vergleich zum Jahre 1909 sind bei den städtischen Einnahmen 232.264.617 K. bzw. 17.971.291 K. an allgemeinen Einnahmen, 111.203.868 K. an allgemeinen Einnahmen, 47.478.909 K. an Realisationseinnahmen, 34.383.305 K. an Realisationseinnahmen, 2.900.377 K. an Realisationseinnahmen, 208.756.207 K. im Vergleich zum Jahre 1909 um 6.266.358 K. mehr.